

Bezirksliga Stuttgart Staffel 2, Runde 6  
Schmiden/Cannstatt II - Stetten a.d.F. I 4,5 : 3,5

Schmiden/Cannstatt II baut Tabellenführung aus

In der sechsten Runde hatten wir die Überraschungsmannschaft dieser Saison aus Stetten a. d. F. zu Gast. Unser Gegner konnte als Tabellenvierter befreit aufspielen, wir hingegen wollten, um unsere Aufstiegschancen zu wahren, gewinnen. Der Mannschaftskampf begann dann auch zufriedenstellend. Nach der Eröffnungsphase waren überwiegend eher leicht vorteilhafte Stellungen zu erkennen und die unklare Partie von Dieter Hamm endete nach rund zwei Stunden Spielzeit Remis durch Dauerschach.

Aber dann verspielte der indisponierte Mannschaftsführer Volker Scheeff eine gute Stellung, indem er einen starken Königsangriff seines Gegners zuließ. Nach einigen sehr ungenauen Zügen beiderseits und wechselseitigem Partieverlauf wurde die Partie aber schließlich Remis gegeben.

Und es kam noch schlimmer für uns. Manfred Bauer, der angeschlagen in die Partie ging, verlor in aussichtsreicher Stellung seine Partie durch ein einzügiges Matt. 1 : 2 für unseren Gegner aus Stetten.

Zu diesem Zeitpunkt war der Mannschaftssieg mehr als fraglich, vor allem deshalb, weil Bernd Moroff nach guter Eröffnung mit Minusturm spielte und auch später aufgeben musste. Aber zum Glück haben wir zwei Fidemeister in der Mannschaft. FM Martin Krockenberger und FM Thomas Witke gewannen ihre inzwischen sehr guten Stellungen nach rund vier Stunden Spielzeit sicher. Den Mannschaftssieg stellte unser kurzfristig eingesprungener Ersatzspieler Günter Aidam-Reinisch sicher. Günter gewann nach rund fünf Stunden Spielzeit seine Partie im Endspiel, nachdem zuvor Paul Martini ein Remisangebot in guter Stellung mannschaftsdienlich akzeptierte.

Nachdem unser stärkster Verfolger Zuffenhausen heute nicht gewinnen konnte, hat Schmiden/Cannstatt II nun zwei Mannschaftspunkte Vorsprung vor den Verfolgern aus Untertürkheim und Zuffenhausen.

Angesichts der Tabellensituation drei Runden vor Schluss erscheint der Aufstieg „alternativlos“.

Mannschaftsführer  
Volker Scheeff